



15:00 Uhr
Treffpunkt 1 **Pflanzen im Wald und am Wegrand**
Klaus Stangl, AELF Bamberg

16:15 Uhr
Treffpunkt 2 Wiederholung der Exkursion



Während einer kleinen Wanderung bietet sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, Pflanzen (auch Moose und Pilze) am Wegrand und im Wald kennenzulernen.

15:00 Uhr
Treffpunkt 2 **Totes Holz lebt länger**
Dr. Sebastian Vogel, BioZ und Dr. Johannes Bail, BN Forchheim

16:15 Uhr
Treffpunkt 2 Wiederholung der Exkursion



Viele Arten leben in und am Holz – auch zahlreiche Käfer. Wer verbirgt sich hinter den Namen Widderbock, Pinselkäfer oder Rehschröter und wie wichtig sind diese Arten für das Ökosystem Wald.

15:00 Uhr
Treffpunkt 1 **Vögel im Mittelwald**
Helmut Schmitt, LBV Forchheim

16:15 Uhr
Treffpunkt 2 Wiederholung der Exkursion



Viele Vogelarten fühlen sich speziell in Mittelwäldern wohl. Warum das so ist, um welche Arten es sich handelt und welche Strukturen sie besiedeln, zeigt diese Exkursion.



Scannen Sie den QR-Code, um sich die Treffpunkte und Ausstellungsstände in Google Maps anzeigen zu lassen und sich zu orientieren.

Zentraler Veranstaltungsort:
Vereinsheim Musikverein
Sportplatzstraße 17
91356 Kirchehrenbach



Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
- DOP20, 2023
- ATKIS-Basis-DLM, 2022, Lizenz: CC BY 4.0

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

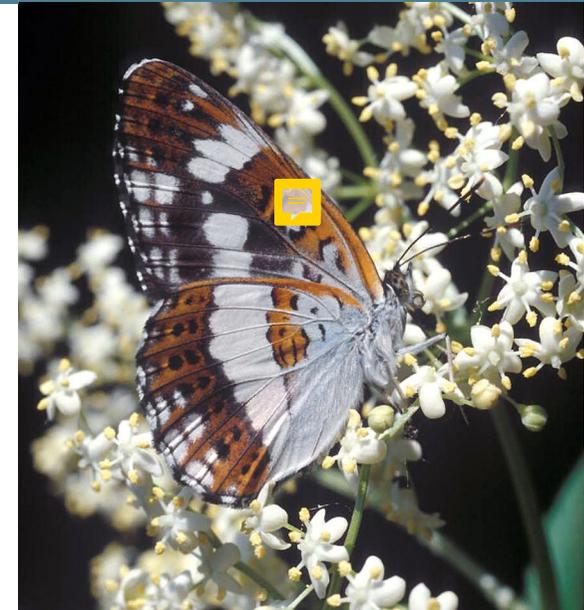
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg
Bereich Forsten
Neumarkt 20, 96110 Scheßlitz
Telefon: 0951 8687-2000
E-Mail: poststelle@aelf.ba-bayern.de
Internet: www.aelf-ba.bayern.de

Bearbeitung: LfU

Bildnachweis: Titelbild: LfU, Dr. Walter Joswig; Bechsteinfledermaus (S. 3 l.); AELF Bamberg; Ligusterschwärmer (S. 3 r.); Tim Laussmann, piclease; Frühlings-Platterbse (S. 5 o.), Hornissenböcke (S. 5 m.); LfU, Susanne Mader-Speth; Kinder (S. 4 u.): Ester Merbt, pixabay; Mittelspecht (S. 5. u.); © phototrip.cz – stock.adobe.com; Brauner Waldvogel (S. 4 o.): Klaus Stangl, AELF Bamberg; Mittelwald (S. 4 m.): Dr. David Vollmuth

Stand: Mai 2023

Druck: Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6, 95145 Oberkotzau
Gedruckt auf Papier zertifiziert nach dem „Blauen Engel“



natur

Artenvielfalt im Mittelwald erleben

Exkursionen
am 20. und 21.05.2023
in Kirchehrenbach

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bamberg

Was ist ein Mittelwald und welche Raritäten beherbergen die Mittelwälder im Landkreis Forchheim? Diese und weitere Fragen klären das Biodiversitätszentrum Rhön (BioZ) im Bayerischen Landesamt für Umwelt und der Bereich Forsten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bamberg am 20. und 21. Mai bei Exkursionen in den Mittelwald der Gemeinde Kirchhehnbach. Dabei kommen sowohl Expertinnen und Experten als auch Laien auf ihre Kosten.

Mittelwälder weisen aufgrund ihrer enormen Strukturvielfalt eine sehr große Artenvielfalt auf. Diese bleibt jedoch oft nur der Wissenschaft vorbehalten. Mit der Veranstaltung soll auch der breiten Öffentlichkeit ein Einblick in die Artenvielfalt der Mittelwälder ermöglicht werden.

Anlass für die Veranstaltung ist der Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai. Er wird seit 2001 gefeiert und erinnert an das 1992 in Rio de Janeiro verabschiedete Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity).

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gemeinde Kirchhehnbach, dem Landkreis Forchheim, dem Landschaftspflegeverband Forchheim, dem Bund Naturschutz (BN) Kreisgruppe Forchheim und dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) Kreisgruppe Forchheim statt.

Weitere Informationen

Die Exkursionen dauern 45 Minuten. Für die Teilnahme werden festes Schuhwerk, der Witterung entsprechende Kleidung, ggf. Mückenschutz und nachts Stirn- bzw. Taschenlampe benötigt. Sie können an einzelnen oder mehreren Programmpunkten teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, außer für die Nachtexkursion.

20.05.2023
21:00 Uhr
Treffpunkt 1

Von Spinnern und Langohren:
Lebensraum Mittelwald bei Nacht
Dr. Friedrich Oehme, BN Forchheim und Hans-Peter Schreier

Anmeldung biodiversitaetszentrum@lfu.bayern.de

Fledermäuse und Nachtfalter lassen sich erst nach Einbruch der Dämmerung erblicken. Mithilfe eines Batdetektors werden zunächst Fledermäuse bestimmt und anschließend bei geeignetem Wetter Nachtfalter mittels Lichtfang erfasst.



21.05.2023
13:00 Uhr

Grußworte
Anja Gebhardt, Bürgermeisterin Kirchhehnbach, und Veranstalter

13:15 Uhr **Kurzvorträge à 15 Minuten:**

Mittelwälder im Landkreis Forchheim
Michael Kreppel, AELF Bamberg

Artenhotspot Mittelwald:
Was haben ein Ur- und ein Mittelwald gemeinsam?
Dr. Sebastian Vogel, BioZ

Natura2000 im Landkreis Forchheim
Klaus Stangl, AELF Bamberg

14:15 Uhr **Kaffeepause**

ab 14:30 Uhr **Exkursionen**

14:30 Uhr
Treffpunkt 1

Tagfalter im Mittelwald

16:15 Uhr
Treffpunkt 2

Wiederholung der Exkursion



Jeder kennt das Tagpfauenauge, aber in Mittelwäldern gibt es viele weitere, auch seltene, Arten. Welche das sind und wie man sie erkennt, zeigt diese Exkursion.

15:00 Uhr
Treffpunkt 2

Wie funktioniert Mittelwald?
Michael Kreppel, AELF Bamberg

16:15 Uhr
Treffpunkt 2

Wiederholung der Exkursion

Michael Keppel erklärt, wie ein Mittelwald bewirtschaftet wird, was es mit dem Ober- und Unterholz auf sich hat und warum Mittelwälder so wertvoll sind.



15:00 Uhr
Treffpunkt 1

Familienexkursion mit Förster
Michael Bug, AELF Bamberg

16:15 Uhr
Treffpunkt 1

Wiederholung der Exkursion



Welche Bäume wachsen in unserem Mittelwald und wie erkennt man sie? Spielerisch erarbeiten sich Groß und Klein viel Wissen rund um die Vielfalt im Mittelwald.